

Mut zur Veränderung: Papst Franziskus ermutigt zur inneren Erneuerung!

Der Vatikan veröffentlicht Papst Franziskus' Glaubensunterweisung über Nikodemus und den Mut zur Veränderung im Heiligen Jahr 2025.



Vatikanstadt, Italien - Vatikanstadt, 19. März 2025 – Papst Franziskus hat am Mittwoch eine neue Bibelauslegung veröffentlicht, die ursprünglich für seine wöchentliche Generalaudienz mit Pilgerinnen und Pilgern aus aller Welt vorgesehen war. Aufgrund gesundheitlicher Probleme des 88-jährigen wurde diese jedoch nur schriftlich verbreitet. Der Text beschäftigt sich mit der biblischen Figur des Nikodemus, der in der Nacht das Gespräch mit Jesus sucht. Hier betont der Papst: „Er fühlt, dass etwas nicht mehr funktioniert, dass eine Veränderung notwendig ist – aber er weiß nicht, wo er ansetzen soll.“ Dieses Gefühl von innerer Unsicherheit und Veränderungsbedarf ist vielen vertraut. „Wenn wir uns an unsere Gewohnheiten klammern und uns der Veränderung

verweigern, riskieren wir, innerlich zu sterben“, warnt der Papst und ermutigt dazu, den Mut zur Transformation zu finden. Die Botschaft ist klar: Wahre Lebendigkeit entsteht durch den Glauben und die Bereitschaft zur Veränderung, um in der Liebe Christi zu leben. Dies wurde auch von **Kathpress** hervorgehoben.

In seiner Betrachtung zieht Franziskus auch Parallelen zur Suche nach Licht und Wahrheit, die Nikodemus in der Begegnung mit Jesus erlebt. Diese nächtliche Begegnung steht symbolisch für innere Dunkelheit und den Kampf gegen Zweifel. Der Papst ermutigt die Gläubigen, sich ihrer Ängste zu stellen und durch den Glauben an Christus neue Hoffnung und Leben zu schöpfen. „Nikodemus hat den Mut gefunden, aus der Dunkelheit herauszutreten und Christus zu folgen“, ist eine zentrale Aussage, die den Wendepunkt seiner Geschichte unterstreicht. Nach Jesu Kreuzigung tritt Nikodemus offen als Anhänger auf, was als Zeichen der inneren Erneuerung interpretiert wird. Diese Ermutigung zur Wandelbarkeit und zum Glauben ist auch von **Vatican News** dokumentiert.

Das Jahr 2025, das als Heiliges Jahr gefeiert wird, bietet den Gläubigen die Gelegenheit zur spirituellen Erneuerung. Der Papst betont, dass in dieser Zeit alte Muster hinterfragt und neue Wege im Glauben beschritten werden sollten. „Schauen wir auf den Gekreuzigten, auf den, der den Tod besiegt hat. Lassen wir uns von ihm begegnen – denn in ihm finden wir die Hoffnung, unser Leben zu verändern und neu geboren zu werden“, lautet der eindringliche Appell von Franziskus.

Details	
Ort	Vatikanstadt, Italien
Quellen	• www.kathpress.at • www.vaticannews.va

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at